Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

27.03.1998

Sächsischer Verdienstorden für Orgelforscher Dr. Ulrich Dähnert

Am Montag, dem 30. März, 11 Uhr, wird im Raum 212 der Staatskanzlei der Orgel-

Denkmalpfleger Dr. Ulrich Dähnert aus der Hand des sächsischen Ministerpräsidenten

den Verdienstorden des Freistaates Sachsen entgegennehmen.

Dähnert war zwischen 1950 und 1980 für das damalige Institut für Denkmalpflege der DDR mit der Erforschung

historischer Orgeln in Sachsen beschäftigt. Er engagierte sich auch unter materiell schwierigen Bedingungen als

Orgel-Denkmalpfleger. Damit trug er in erheblichem Umfang zum Erhalt historischer Instrumente bei. Zugleich

wirkte er mit seinem Lebenswerk auf viele Menschen identitätsstiftend.

Daß die über die Grenzen Sachsens hinaus wertgeschätzten Instrumente des Orgelbauers

Gottfried Silbermann und seines Schülers Zacharias Hildebrandt mit ihrem unvergleichli

chen Klang im vorhandenen Bestand ab 1950 bewahrt werden konnten und Grundlagen

für ihre klanggerechte Restaurierung erarbeitet wurden, ist wesentlich das Verdienst von

Ulrich Dähnert.

Weitere Leistungen für die Erhaltung und Verbreitung sächsischer Orgelbaukultur erbrachte Dähnert in

fachwissenschaftlichen Veröffentlichungen. 1953 erschien sein Buch zu den Orgeln Gottfried Silbermanns in

Hausanschrift:
Sächsische Staatsregierung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.regierung.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mitteldeutschland, 1962 zum Silbermannschüler Zacharias Hildebrandt. 1980 veröffentlichte er ein Inventar aller

vor 1830 entstandenen Orgeln in Sachsen. Es ist für die Geschichte des Orgelbaues und die sächsische Orgel

denkmalpflege von unschätzbarem Wert. Aufsätze in Fachzeitschriften ergänzen diese Werke. Auch mit seiner

Beratung bei der Neuaufstellung der Silbermannorgel in der Hofkirche in Dresden half er, Wissen über und

Interesse an sächsischer Orgelbautradition zu bewahren.